

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1 Flipped Classroom – Das Konzept	6
1.1 Umsetzungs- und Einsatzmöglichkeiten	10
1.2 Leistungsbewertung	12
1.3 Eigen- und Fremdressourcen	13
1.3.1 Eigenproduktion von Lernvideos	16
1.3.2 Rechtliche Bestimmungen	18
1.4 Kommunikation mit Eltern, Kollegen und Schulleitung	19
1.5 Einführung in die Arbeit mit Lernvideos	22
2 Der Flipped, Half-Flipped und In-Class Flipped Classroom	25
2.1 Unterrichtsideen für Grammatikeinheiten	26
2.1.1 The present progressive	27
2.1.2 Conditional clauses	31
2.1.3 Gerund and participle constructions	35
2.2 Unterrichtsideen für den Wortschatz	37
2.2.1 Adjectives	37
2.2.2 Social media and the internet	40
2.3 Unterrichtsideen für interkulturelle Kompetenz	44
2.3.1 The United Kingdom	44
2.3.2 Australia	47
2.4 Beispiele für Methodenkompetenzen	50
2.4.1 Summary Writing	50
3 Der aufgabenorientierte Flipped Classroom	52
3.1 Producing an episode for a podcast	52
4 Lehrvideos aus Schülerhand – Von der Rezeption zur Produktion	56
5 Literatur	64
5.1 Printquellen	64
5.2 Lesenswertes im Netz	64



Die Lösungen zu den Aufgaben, Briefvorlagen und die Arbeitsblätter zur Einführung in die Arbeit mit Lernvideos stehen zum Download zur Verfügung.

Vorwort

„Wohl in keinem anderen Fach werden die Vermittlungs- und Lernmethoden so variabel gestaltet wie im Bereich einer modernen Fremdsprache. Medien- und Textsortenvariabilität, unterschiedliche Sozialformen des Lernens und abwechslungsreiche Vermittlungs- und Lernmethoden lassen eigentlich keine Langeweile im Unterricht aufkommen.“¹

Obschon ich immer dachte, dass mein Ansatz genau dem entsprach, was Frank Haß in seinem Buch zur englischen Fachdidaktik beschreibt, stellte ich mich 2014 den Herausforderungen, meinen Unterricht, und damit auch mich als Lehrkraft, auf den Kopf zu stellen und (zunächst) meinen Spanischunterricht zu flippen. Zuvor wurde in einer Fachkonferenz des Fachbereichs Zweite Fremdsprache diskutiert, wie mit der Herausforderung umzugehen sei, die vorgesehene schnelle Progression der Grammatikarbeit für Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache mit einer Schülerschaft in Einklang zu bringen, die immer heterogener wurde.

Ich kam frisch aus dem Referendariat, war aufgeschlossen und trotzdem sollten viele Versuche des kooperativen Lernens, der Einsatz von authentischen Sprechansätzen und Lernen an Stationen nicht fruchten. Ich hatte mich zuvor bereits ein wenig mit der Methode des Flipped Classroom auseinandergesetzt, da ich ein Thema für eine Hausarbeit im Rahmen meines berufsbegleitenden Masterstudiengangs suchte. Ich nutzte die Gelegenheit und verknüpfte das eine mit dem anderem, sodass im Februar 2014 das Projekt „Flipped Classroom“ in der 11. Klasse mit drei Spanischkursen gestartet wurde und zunächst über fünf Wochen durch eine quasiexperimentelle Evaluation begleitet wurde.² Das Ziel war es, zu untersuchen, ob sich der Lernerfolg in der geflippten Lerngruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe steigerte. Am Ende der Untersuchung konnten keine signifikanten Unterschiede festgestellt werden, d. h., es gab keine Steigerung des Lernerfolgs. Ein weiteres Ziel war die Frage, ob die Lernmotivation gesteigert wurde. Hier zeigte sich eine erhebliche Steigerung bei allen Schülern der Lerngruppe. Sie stellten außerdem die Steigerung der Kommunikation innerhalb der Lerngruppe sowie das eigenverantwortliche Arbeiten mit den Erklärvideos als positiv heraus, da diese nahe an ihre Lebenswelt anknüpften und die Art, wie sie lernen, widerspiegeln.

Diese Ergebnisse überzeugten mich, sodass ich seit 2014 sowohl meinen Spanisch- als auch Englischunterricht flippe. Seit dieser Zeit hat sich für mich und meinen Unterricht viel verändert. Die Methode Flipped Classroom ist schwierig zu definieren, es gibt nicht die eine Definition, die jeder 1:1 in seinem Unterricht einsetzen kann. Ich flippe mittlerweile ganz anders, als ich es noch anfangs tat, da sich mit dieser Methode nicht nur mein Unterricht verändert hat, sondern auch ich mich als Lehrkraft verändert habe und dies stetig weiter tue. Die Methode öffnet einem die Tür zu weiteren Methoden, knüpft an viele bekannte Konzepte an und modifiziert sich kontinuierlich. Die Reduktion auf eine Methode, die lediglich Lernvideos einsetzt, kann einfach widerlegt werden. Es gibt mittlerweile eine Bandbreite an Umsetzungs- und Einsatzmöglichkeiten und selbst die Begründer des Modells Jonathan Bergmann und Aaron Sams sagen über ihr anfängliches Konzept: *„The original flipped classroom concept changed how teachers delivered content, but it was a strategy that was narrowly focused on delivering content efficiently. A flipped classroom didn't ensure a student-centered classroom. Learning in a flipped classroom was still very much teacher-centric. Even the flipped mastery model was still quite teacher-centric, albeit student-paced. [There is a] logical next step in the evolution of the flipped classroom – flipped learning – a path toward powerful learning and teaching strategies that can transform learning by engaging each student and taking their learning deeper and further.“*³

¹ Haß 2006: 189.

² vgl. Gloeckner 2017.

³ Bergmann & Sams 2014: xi-xii.

Es geht also um eine Form des Lernens, die schülerorientiert ist, die Bedürfnisse und Ziele des einzelnen Lernalers ins Zentrum des Lerngeschehens rückt und augenscheinlich den Ansprüchen an einen kompetenzorientierten Unterricht gerecht wird. Das klingt ideal, ist im Alltag aber aufgrund vieler verschiedener Faktoren wie volle Klassen, breite Heterogenität, ungenügende Rahmenbedingungen bezüglich Raum-, Medien- und Materialausstattung oft nicht umsetzbar. Denn obwohl wir uns der Notwendigkeit und Existenz neuer Lernwege bewusst sind, hängt es häufig an ebendiesen Bedingungen. Deswegen erhebt diese Handreichung keinen Anspruch auf Vollständigkeit in Bezug auf das volle Potenzial oder die Einsatzmöglichkeiten des Konzepts, sondern sie möchte Möglichkeiten aufzeigen, wie der Flipped Classroom mit wenig Aufwand und flexibel an die Bedürfnisse der individuellen Lehrkraft sowohl im kleinen Rahmen, z. B. für Stundeneinstiege, oder längere Unterrichtsphasen, z. B. bei der Bearbeitung einer aufgabenorientierten Lernaufgabe, eingesetzt werden kann. Die einzelnen Elemente integrieren dabei digitale Materialien, können aber jederzeit gegen analoge Materialien ausgetauscht und/oder ergänzt werden. Außerdem dienen sie als Input, um einen anderen Lernzugang auszuprobieren und/oder an gewohnte Konzepte wie kooperatives Lernen anzuknüpfen.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen und neue Ideen für Ihren eigenen geflippten Unterricht.

Mareike Gloeckner

VORSCHAU

2 Der Flipped, Half-Flipped und In-Class Flipped Classroom

Die folgenden Beispiele zeigen, wie die Methode zur Förderung verschiedener Kompetenzen eingesetzt wird:

- Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (grammatikalische Strukturen und Wortschatz)
- Förderung der interkulturellen Kompetenz
- Förderung der Methodenkompetenz⁴⁶

Die Übersicht zu Anfang jeder Einheit zeigt, in welchem Rahmen das Material eingesetzt werden kann. Darüber hinaus zeigt der didaktische Hinweis Möglichkeiten auf, wie das entsprechende Material entweder als (Classical) Flipped Classroom, Half-Flipped Classroom oder In-Class Flipped Classroom eingesetzt werden kann. Bei einigen Beispielen ist auch die Möglichkeit zur Differenzierung des jeweiligen Arbeitsblattes gegeben. Dies ist dann in den zwei Niveaustufen „Basic“ und „Challenge“ kenntlich gemacht.

Auf allen Arbeitsblättern finden Sie QR-Codes. Diese werden mithilfe einer Smartphone-App abgescannt und führen die SuS direkt zu dem Erklärvideo. Eine solche Barcode-Reader-App ist kostenfrei zum Download für alle Betriebssysteme erhältlich. Sollte einmal ein Video nicht mehr verfügbar sein, dann nutzen Sie die Stichwortsuche bei YouTube® für eine passende Alternative.

Erklärung der Abkürzungen:

EA = Einzelarbeit

PA = Partnerarbeit

GA = Gruppenarbeit



⁴⁶ Mehr Informationen zu den einzelnen Kompetenzen finden Sie in den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz zur ersten Fremdsprache für den mittleren Schulabschluss: 7–10.

Gebrauch (Use)

1. Wann verwendest du das *present progressive*?

Mit dem *present progressive* beschreibt man Handlungen, die genau in dem Moment des Erzählens geschehen.

2. Welche Signalwörter zeigen das *present progressive* an?

- a) at the moment b) now

Bildung (Form)

Wie wird das *present progressive* gebildet?

Form von to be + infinitive + ing

Examples from speech bubbles:

- You are helping me.
- Mommy, I am doing my homework right now.
- We are watching a movie.
- Boys and girls, you are writing a test.
- Mommy, Charlie is eating like a pig.
- Look! They are taking the cake.

Personal pronoun	Form of to be	Infinitive + ing
I	am	doing
You	are	helping
He	is	eating
We	are	watching
You	are	writing
They	are	cleaning

Irregular forms: Find the infinitive and formulate rules.

1. to sit = Verdopplung von t (sitting)
2. to lie = ie wird zu y (lying)
3. to travel = British English (BE) > Verdopplung von l (travelling), American English (AE) > keine Verdopplung von l (traveling)
4. to come = e fällt weg (coming), to agree = doppel ee bleibt (agreeing)

The present progressive (Basic)

Watch the following video <https://www.youtube.com/watch?v=IJJipzDaFk0> by schoolseasy⁴⁸ and complete the worksheet.



Bildung (Form)

Subject + _____ + verb + _____

Personal pronoun	Form of to be	Infinitive + ing
I	am	reading
You		
	is	
	are	
You		
They		

Irregular forms

1. Was passiert bei make, come, dance?
2. Was passiert bei run, get, stop?

Verneinung (Negation)

I am reading a book. - _____.

Fragen (Questions)

I am reading a book. - _____.

Gebrauch (Use)

1. Handlungen, die _____
2. Handlungen, die _____
3. Bei _____

⁴⁸ Das Video „Englische Zeiten: simple present und present progressive/continuous“ von schoolseasy wurde am 27.09.2014 auf <https://www.youtube.com/watch?v=IJJipzDaFk0> (aufgerufen am 06.05.2020) veröffentlicht.

1. Allocate the sentences to the categories.

Type 1	Type 2	Type 3
If the weather is fine, we will go out tomorrow.	If I won one million Euros, I would travel around the world with my friends.	If we had watched the football game last night, we would have known the results this morning.
We will go to Spain next summer if we can save enough money.	If we were teachers, we would make any tests.	He would have been here by now if the train hadn't been late.

2. Fill in the correct forms of the verbs (Conditional I-III)

- If we went to Berlin, we *would find* many different places to visit.
- I hope if I buy this dog he *will not bite* me.
- We wouldn't wear pullovers if we *lived* in the desert.
- If we visited New York, we *would see* many monuments.
- If you *climb* down a canyon, you might break your leg.
- Lukas would have liked to spend a year abroad if it *hadn't been* so expensive.
- You won't be happy if you *marry* this man.
- You may go to a movie theatre if you *have* the money.

3. Fill in the grammar card: if-clauses

If-clauses express **a condition**.

type	example	you use it to	form (tenses)	
			if-clause	main clause
1	If the weather is fine, we will go out tomorrow.	describe a condition in the present and it is possible	simple present	will-future
2	If I won a million Euros, I would travel around the world with my friends.	describe a condition in the present and it is impossible	simple past	conditional I
3	If we had watched the game last night, we would have known the results this morning.	describe a condition in the past and it is impossible	past perfect	Conditional II

 If the if-clause comes first, don't forget **the comma**.

For extra help look at the examples below.

If you need some help, ask Dad. / Ask Dad if you need some help.

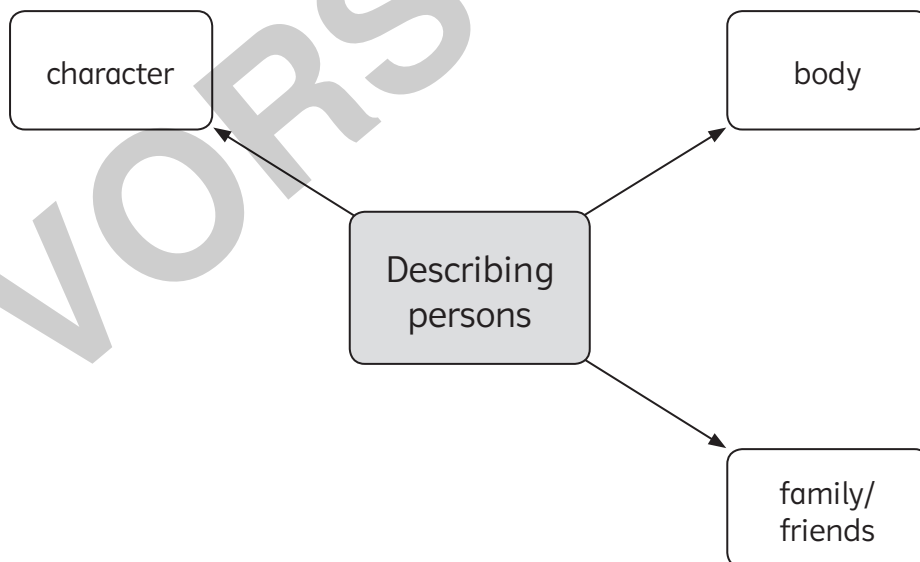
Adjectives: Describing a person

Watch the video⁵¹ <https://www.youtube.com/watch?v=RCX-emL8CAI> and allocate the right adjectives to persons.



 _____	 _____	 _____	 _____
 _____	 _____	 _____	 _____

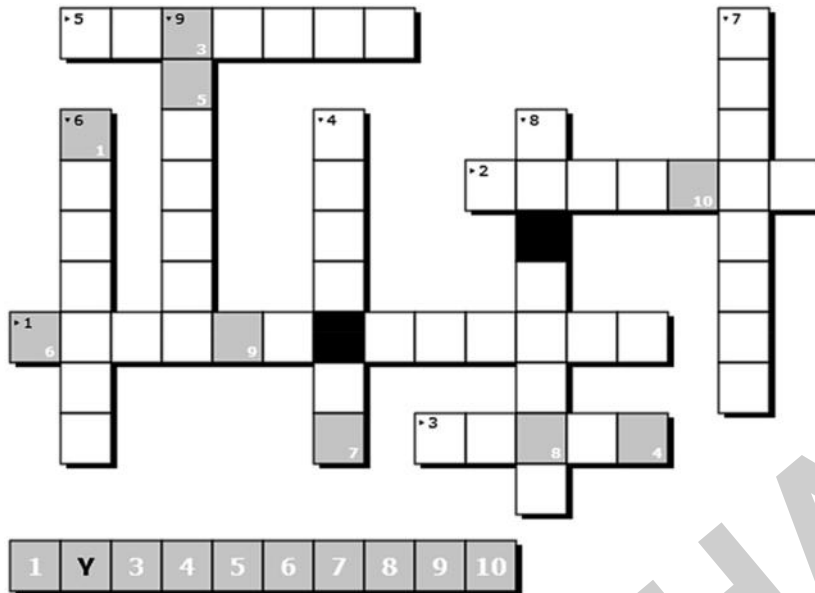
Create a mind map. Allocate the adjectives to the categories.
Can you think of more aspects to describe a person?



⁵¹ Das Video „Hello Felix | Game Unit 5 Describing people – Learning english for kids“ wurde am 04.08.2016 von Hello Felix auf <https://www.youtube.com/watch?v=RCX-emL8CAI> (aufgerufen am 06.05.2020).

Vocabulary: Social media and the internet (1)

1. Watch the following video⁵³ <https://www.youtube.com/watch?v=RCX-emL8CAI> and solve the crossword.



1. Suchmaschine
2. kommentieren
3. etw. teilen
4. einloggen
5. Webseite
6. verbinden
7. herunterladen
8. schnell verbreiten
9. Programm zur Suche von Daten, Webseiten etc.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

2. Fill in the missing words with the help of the video.

Conversation 1

stream - online - username - download - sign up - URL

- A: Hey Nic, what are you up to?
 B: Just watching a new _____ series that's just come out.
 A: Did you _____ it?
 B: No, I'm _____ it through my browser.
 A: What website?
 B: iview.
 A: Oh really, I've never used it. Do you have to _____?
 B: No, you don't need a _____ or a password. You just put the _____
 in or search it on Google. Then it comes up for you.

⁵³ Das Video „Everyday English: Social Media and the Internet“ wurde am 08.07.2018 von ABC Education auf <https://www.youtube.com/watch?v=lzfUA9FnEzw> (aufgerufen am 07.05.2020) veröffentlicht.

Regional Studies: The United Kingdom

Watch the following video⁵⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=ncqDJW4EhmE>
and answer the following questions.



1. Tick the right answer!

a) The United Kingdom is the union of

- 4 countries.
- 3 countries.
- 5 countries.

d) Scotland

- shares a border with Northern Ireland.
- shares a border with England.
- shares a border with Wales

b) The capital city of England is

- Edinburgh.
- London.
- Cardiff.

e) The capital city of Wales is

- Birmingham.
- Cardiff.
- London.

c) Northern Ireland is

- a province of the United Kingdom.
- not part of the United Kingdom.
- is part of Scotland.

2. Watch the video again and create a quiz.

You may choose between the following quiz types:

Quiz cards

- Write one question on the one side and the answer on the back of a paper.
- Write one question and multiple answers on one side and the correct answer on the back of a paper.

You can also give the questions to your teacher for an online quiz.

3. Do you know the difference between the United Kingdom, Great Britain and England? Tell a partner about it in German.

⁵⁵ Das Video „UK Geography / UK Country“ wurde am 29.07.2016 von Kids Learning Tube auf <https://www.youtube.com/watch?v=ncqDJW4EhmE> (aufgerufen am 06.05.2020) veröffentlicht.

TASK 1

3. Why is National Sorry Day celebrated?

National Sorry Day is celebrated to remember what happened during the 20th century to children of indigenous people in Australia. Government took away indigenous children to raise them in white Australian families.

4. Why is the year 1997 important to Aboriginal Australians?

This year the Australian government was confronted with a report that recommended a formal apology. It took several more years until it was publicly done, but 1997 was the start to deal with past events of the Stolen Generation.

TASK 2

Describe what the movie is about. What could “Stolen Generation” mean in this context?

The movie deals with the Stolen Generation. It is set in Australia in 1931 and is about three half-white, half-Aboriginal girls who are taken away from their homes to be trained as domestic staff. They escape and set off on a journey across the Outback.

➔ **Tip:**

If you want to learn more about the official apology by the Australian government, you can find the text and the recording of the original speech by then prime minister Kevin Rudd from 2008 online.